

**Beratungsgegenstand**

Radwegekonzeption Blaustein

**Beschlussantrag**

**Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, 2022 eine Radwegekonzeption für die Stadt Blaustein in Auftrag zu geben und die Fördermittel dafür zu beantragen**

  
 Thomas Kayser  
 Bürgermeister

**I. Bisherige Beratungs- und Beschlusslage**

Gremium	Datum	ö/nö	Beschluss	Zustimmung/ Ablehnung
Gemeinderat	13.7.2021	ö	Aufnahme einer Radwegekonzeption als Projekt für 2022	einstimmig
-		-		-
-		-		-
-		-		-

**II. Sachvortrag**

In der Sitzung am 13.7.2021 hat der Gemeinderat Anträge zum Radverkehr verschiedener Fraktionen behandelt. Die Anträge hatten insbesondere einzelne Problemstellen für den Radverkehr in Blaustein zum Thema, so die Radwegführung Stadtmitte und die Radwegeverbindung von Arnegg nach Dietingen und Markbronn. Außerdem wurden noch weitere Maßnahmen aufgeführt, die die "Arbeitsgruppe Radverkehr" vorgeschlagen hatte. In der Diskussion wurde von den Ortsvorsteher\*innen und Stadträt\*innen weitere Problemstellen identifiziert.

Gleichzeitig hat sich insbesondere am Beispiel der Radwegführung durch die Stadtmitte gezeigt, dass eine übergeordnete Planung der Radwegführung notwendig ist, um ein durchgängiges und attraktives Radwegenetz zu realisieren. Dabei muss auch der Entwicklung der letzten Jahre Rechnung getragen werden, dass immer mehr Radfahrer\*innen mit elektrischer Unterstützung unterwegs sind. Zum einen erhöht sich dadurch die Geschwindigkeit, zum anderen sind Steigungen dadurch kein Hinderungsgrund mehr.

Der Gemeinderat hat sich deshalb in der Sitzung vom 13.7.2021 dafür entschieden, eine weitergehende Radwegekonzeption für ganz Blaustein als Projekt im Jahr 2022 anzugehen.

Nach den Grundsätzen zur Förderung qualifizierter Fachkonzepte im Kontext der Förderung nachhaltiger Mobilität in Baden-Württemberg enthält eine qualifizierte kommunale Radverkehrskonzeption mindestens die folgenden Punkte:

- integrierte Netzkonzeption für den Alltags- und den Freizeitradverkehr mit durchgängigen, lückenlosen Verbindungen.
- baulastträgerübergreifende Betrachtung, die Bundes-, Landes- und Kreisstraßen sowie Gemeindestraßen einbezieht
- Maßnahmenlisten oder Maßnahmenkataster zur Dokumentation und Beschreibung der für die Umsetzung erforderlichen Maßnahmen
- Priorisierung der Maßnahmen nach fachlichen Kriterien wie Verkehrssicherheit, Netzbedeutung und Radverkehrspotential
- Grobe Kostenschätzung, damit sowohl für die verschiedenen Baulastträger als auch für den Zuwendungsgeber eine qualifizierte Budgetplanung möglich ist
- Untersuchung von Fahrradparkanlagen an den wichtigsten Zielen des Radverkehrs
- Verknüpfung mit dem ÖPNV, insbesondere B+R-Anlagen an Haltestellen und Bahnhöfen sowie Fahrradmitnahme im ÖPNV
- Öffentlichkeitsarbeit mit umsetzungsbegleitenden Maßnahmen sowie zur Werbung für das Radfahren

Eine Antragstellung muss bis spätestens Ende 2022 erfolgen. Für die Fertigstellung des Konzepts sind maximal 3 Jahre Zeit.

### III. Finanzierung

Sachkonto Kostenstelle Kostenträger	HH-Ansatz (Euro)	Noch verfügbare Mittel (Euro)	Geplante Erträge/ Aufwendungen (Euro)	überplanmäßig/ außerplanmäßig
.				-

Folgekosten (Euro) pro Jahr/bis ....	2022	-	-	-
	ca. 20.000			

#### Anmerkungen zur Finanzierung:

Eine Radwegekonzeption kostet laut Kompetenznetz KlimaMobil ca. 30.000-50.000 Euro, abhängig von der Größe der Kommune. Die Förderquote beträgt 50 % der zuwendungsfähigen Kosten. Eine Aufstockung der Regelförderung durch andere Zuwendungsgeber ist möglich, muss aber noch eruiert werden. Insgesamt ist eine Förderung bis zu 90 % der Kosten zulässig.

### IV. Nachhaltigkeitseinschätzung

- Ein Nachhaltigkeitscheck wurde durchgeführt und liegt der Sitzungsvorlage bei.
- Ein Nachhaltigkeitscheck wurde aus folgendem Grund nicht durchgeführt  
Das Konzept an sich hat keine Auswirkungen auf die Handlungsfelder nachhaltiger Kommunalentwicklung. Bei einer Umsetzung der darin enthaltenen Maßnahmen kann aber von einer fördernden Wirkung z. B. auf die Handlungsfelder umweltverträgliche Mobilität, Klimaschutz, Flächeninanspruchnahme, Gesundheit, Sicherheit ausgegangen werden.

**Externe Fachleute:**

## Verfasser



Roswitha McLeod  
Umweltbeauftragte  
Bauamt

## Beteiligte Ämter



Marleen Sönksen  
Kom. Amtsleiterin  
Bauamt

## Anlagen